

## Beschlussempfehlung und Bericht

### des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Joachim Wundrak, Petr Bystron, Dr. Alexander Gauland, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/1746 –

### **Eine nationale sicherheitspolitische Gesamtstrategie für realpolitisches Handeln im deutschen Interesse insbesondere vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine**

#### **A. Problem**

Der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik fehlt es nach Auffassung der Antragsteller an einer an nationalen Interessen ausgerichteten Strategie. Zwar habe die Bundesregierung die Ausarbeitung einer Nationalen Sicherheitsstrategie angekündigt, der dafür gewählte sog. ressortübergreifende Ansatz, der auf die Festlegung von Zielen aus nationaler Perspektive verzichte, greife aber zu kurz und werde so den globalen Herausforderungen, denen sich Deutschland gegenüber sehe, nicht gerecht. Grundlage einer außen- und sicherheitspolitischen Strategie müsse eine klare Definition deutscher Ziele und Interessen sein, deren Umsetzung das außenpolitische Handeln einschließlich der Wahl geeigneter internationaler Partner zu bestimmen habe. Nur so könne Deutschland seine Abhängigkeit von anderen Mächten und den damit einhergehenden Verlust an Gewicht und Einfluss verringern und an Handlungsfähigkeit gewinnen. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, dafür die aus Sicht der Antragsteller erforderlichen institutionellen Voraussetzungen zu schaffen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

**D. Kosten**

Keine.

### **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/1746 abzulehnen.

Berlin, den 14. Dezember 2022

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Thomas Erndl**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Nils Schmid**  
Berichtersteller

**Jürgen Hardt**  
Berichtersteller

**Jürgen Trittin**  
Berichtersteller

**Anikó Glogowski-Merten**  
Berichterstellerin

**Matthias Moosdorf**  
Berichtersteller

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstellerin

## Bericht der Abgeordneten Dr. Nils Schmid, Jürgen Hardt, Jürgen Trittin, Anikó Glogowski-Merten, Matthias Moosdorf und Sevim Dağdelen

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 20/1746** in seiner 35. Sitzung am 13. Mai 2022 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung, dem Ausschuss für Inneres und Heimat, dem Rechtsausschuss, dem Verteidigungsausschuss, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Ausschuss für Digitales und dem Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik fehlt es nach Auffassung der Antragsteller an einer an nationalen Interessen ausgerichteten Strategie. Zwar habe die Bundesregierung die Ausarbeitung einer Nationalen Sicherheitsstrategie angekündigt, der dafür gewählte sog. ressortübergreifende Ansatz, der auf die Festlegung von Zielen aus nationaler Perspektive verzichte, greife aber zu kurz und werde so den globalen Herausforderungen, denen sich Deutschland gegenüber sehe, nicht gerecht. Grundlage einer außen- und sicherheitspolitischen Strategie müsse eine klare Definition deutscher Ziele und Interessen sein, deren Umsetzung das außenpolitischen Handeln einschließlich der Wahl geeigneter internationaler Partner zu bestimmen habe. Nur so könne Deutschland seine Abhängigkeit von anderen Mächten und den damit einhergehenden Verlust an Gewicht und Einfluss verringern und an Handlungsfähigkeit gewinnen. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, dafür die aus Sicht der Antragsteller erforderlichen institutionellen Voraussetzungen zu schaffen.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 14. Sitzung am 1. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 26. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 35. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 29. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 24. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Digitales** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 25. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 46. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

#### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/1746 in seiner 28. Sitzung am 14. Dezember 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Berlin, den 14. Dezember 2022

**Dr. Nils Schmid**  
Berichtersteller

**Jürgen Hardt**  
Berichtersteller

**Jürgen Trittin**  
Berichtersteller

**Anikó Glogowski-Merten**  
Berichterstellerin

**Matthias Moosdorf**  
Berichtersteller

**Sevim Dağdelen**  
Berichterstellerin





